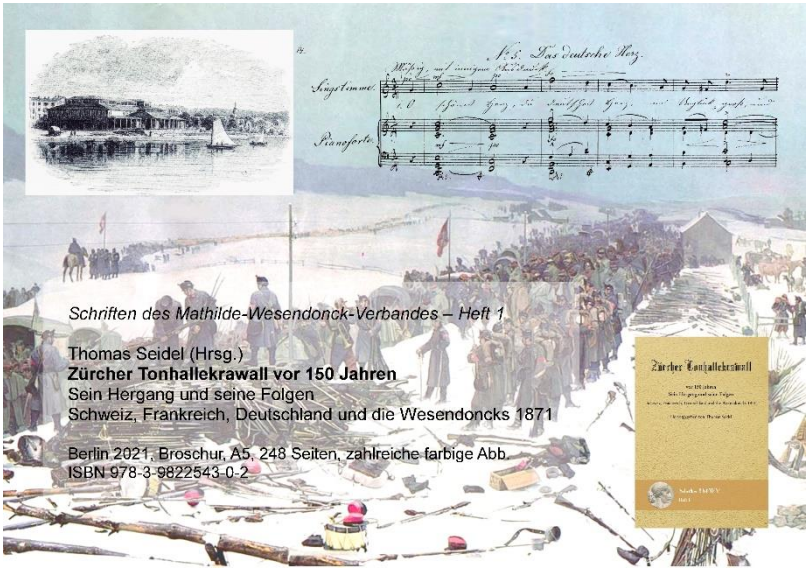
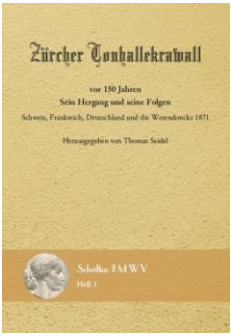
Die Ausgaben der

Schriften des MWV

Mathilde-Wesendonck-Verband



mathilde-wesendonck-verband.blogspot.de/2021/01/
zurcher-tonhallekrawall-vor-150-jahren.html



Heft 1

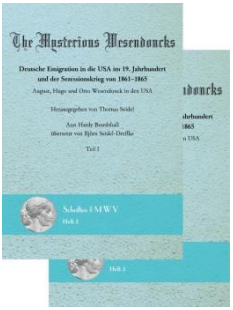
Thomas Seidel (Hrsg.)

Zürcher Tonhallekrawall vor 150 Jahren
Sein Hergang und seine Folgen
Schweiz, Frankreich, Deutschland und die Wesendoncks 1871, Berlin 2021

Broschur, A5, 248 Seiten, zahlreiche farbige Abb., ISBN 978-3-9822543-0-2

Der Name Wesendonck ist oft nur dem Spezialisten bzw. ambitionierten Historiker bekannt. Auch der Wagner-Fan wird sicher zumindest einmal die sogenannten Wesendonck-Lieder bei einer entsprechenden Aufführung gehört haben.
Doch haben der Name und die mit ihm verbundenen Protagonisten im 19. Jahrhundert eine historisch durchaus bedeutsame Rolle gespielt. Da ist MATHILDE WESENDONCK, die „erste und einzige Liebe“ Richard Wagners und zeitlebens als seine „Muse“ bezeichnet. OTTO WESENDONCK, der als erfolgreicher Geschäftsmann Wagner eine gewisse Zeit finanziell unterstützte, oder auch dessen Bruder HUGO WESENDONCK, der eine bedeutende Rolle während der Revolution von 1848 in Deutschland spielte und nach seiner Emigration in die USA in Abwesenheit sogar von einem Gericht zum Tode verurteilt wurde.
Unsere Forschungen zeigen, dass es oftmals diese bisher kaum von der offiziell etablierten Geschichtsschreibung beachteten „kleineren“ Episoden sind, die doch das Bild ihrer Zeit entscheidend mitgeprägt haben.
Das zentrale Thema des ersten Heftes ist der sogenannte „Zürcher Tonhallekrawall“ von 1871.
Von MATHILDE WESENDONCK werden ihre *Patriotischen Gedichte* von 1870 vorgestellt.

mathilde-wesendonck-verband.blogspot.de/2022/02/
the-mysterious-wesendoncks-emigration.html



Heft 2

Thomas Seidel (Hrsg.)

The Mysterious Wesendoncks
Deutsche Emigration in die USA im 19. Jahrhundert und der Sezessionskrieg von 1861–1865. August, Hugo und Otto Wesendonck in den USA

Ann Hardy Beardshall übersetzt von Björn Seidel-Dreffke

Broschur, A5, 672 Seiten (Teil 1: 328, Teil 2: 344)
zahlreiche farbige Abb., 35,00 €
ISBN 978-3-9822543-1-9

Gelehrte und Historiker wussten bis vor kurzem überhaupt nichts von der Existenz des August Wesendonck. Wenn Musikhistoriker ihn erwähnen, die sich mit dem Schaffen von Richard Wagner befassen, dann berufen sie sich höchstens in einem Satz auf ihn als Verwandten der Muse Wagners – Mathilde Wesendonck – und ihres Gemahls Otto. In Bezug auf Otto wird lediglich hin und wieder darauf verwiesen, dass dieser einen jüngeren Bruder namens August hatte, der sich wie viele andere Deutsche auch in Virginia in die amerikanische Gesellschaft integriert hat. Die Bürgerkriegshistoriker dachten, der Name August Wesendonck könnte ein bloßes Pseudonym sein – erfunden von konföderierten Propagandisten, um seinen abolitionistischen Bruder Hugo zu verspotten.

Die Wesendonck-Geschichte ist so lange her, dass vieles davon vergessen wurde, so lange, dass nachfolgende Generationen nie von ihnen gehört hatten und sich auch keine Gedanken über deren Lebenswege machten.

Ziel dieser Ausgabe der Schriften des MWV ist es, OTTO, HUGO und vor allem AUGUST WESENDONCK aus dem Dunkel der Geschichte in

das Licht des Bewusstseins zu heben, verknüpft mit der allgemeinen Geschichte des 19. Jahrhunderts von Westeuropa und Nordamerika, wobei die deutsche Auswanderung in die USA mit dem Schwerpunkt Virginia und der Amerikanischer Bürgerkrieg im Mittelpunkt stehen.

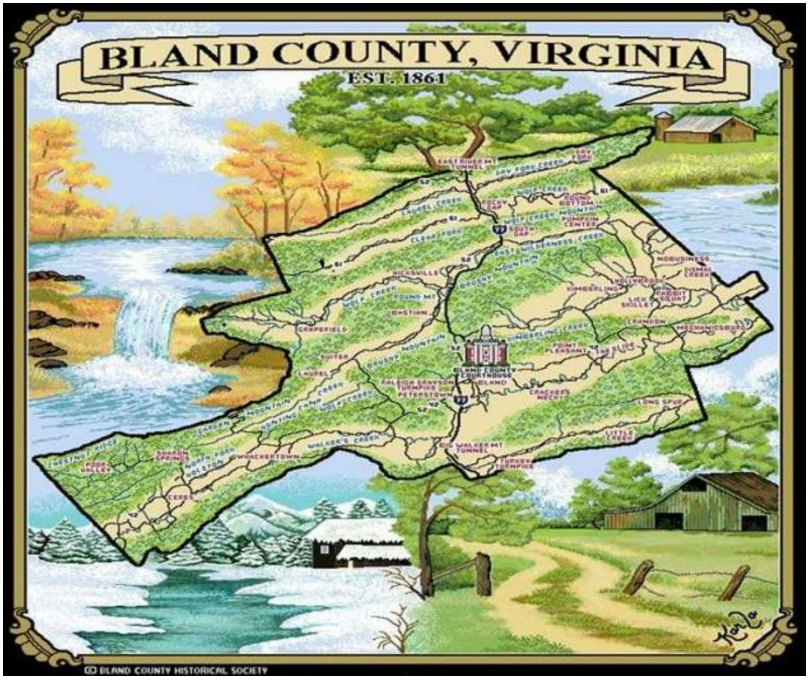
Der Teil I bietet einen Überblick über die Beziehungen der Familien WESENDONCK, LUCKEMEYER, SCHRAMM, OSTERMAYER und NIDERMAIER, ergänzt durch eine Zeitleiste und Stammbäume sowie durch Recherchen zu August und Marie Louise zu ihren Leben vor 1850, die überwiegend in den deutschen Ländern gelebt wurden. Die Textilwirtschaft im 19. Jahrhundert und die Leben von Otto und Hugo Wesendonck sowie ein Überblick zu ihrem geschäftlichen, politischen und sozialen Wirken sind hier erweitert vorgestellt.

Von MATHILDE WESENDONCK werden ihre *humanistischen Gedichte* aus ihrem 1874 veröffentlichten Gedichtsband *Gedichte, Volksweisen, Legenden und Sagen* vorgestellt und vom Literaturwissenschaftler Dr. phil. habil. Björn Seidel-Dreffke besprochen.

Teil II dieses Heftes der Schriften des MWV beinhaltet die deutsche Übersetzung des amerikanischen Buches *The Mysterious Wesendoncks* der Historikerin Ann Hardy Beardshall, PhD, ausgeführt von Dr. Björn Seidel-Dreffke.

Dieses Buch ist das Resultat einer langjährigen und tiefgründigen Recherche zum amerikanischen Lebensabschnitt hauptsächlich von AUGUST WESENDONCK. Natürlich spielen auch in dieser Phase seines Lebens seine älteren Brüder OTTO und HUGO eine Rolle.

In diese Lebenswegreflexion floss die Recherche über die Familie seiner Ehefrau, MARIE LOUISE OSTERMAYER, in großem Umfang mit ein.

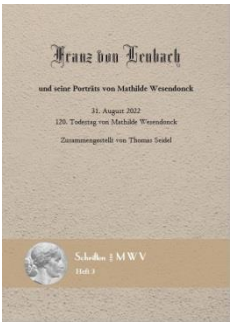

BLAND COUNTY, VIRGINIA
EST. 1861
© BLAND COUNTY HISTORICAL SOCIETY

Schriften des Mathilde-Wesendonck-Verbandes - Heft 3

Thomas Seidel
Franz von Lenbach
und seine Porträts von Mathilde Wesendonck
31. August 2022 – 120. Todestag von Mathilde Wesendonck

Berlin 2022, Broschur, A5, 60 Seiten, 13 zum Teil farbige Abb.
ISBN 978-3-9822543-4-0

mathilde-wesendonck-verband.blogspot.de/2022/04/
franz-von-lenbach.html



Heft 3

Thomas Seidel

Franz von Lenbach
und seine Porträts von Mathilde Wesendonck

31. August 2022
120. Todestag von Mathilde Wesendonck

E-Book (PDF), 64 Seiten, mit Abb.
freier Download
Broschur, A5, 60 Seiten, 13 Abb., 7,50 €
ISBN 978-3-9822543-4-0

Dieses Heft 3 ist ein kleiner Katalog zu den Bildnissen MATHILDE WESENDONCKS, die von dem bekannten Maler FRANZ VON LENBACH in den Anfang der 1890er Jahren angefertigt wurden.

Die Spuren, die sich verstreut in ganz Europa befinden, habe ich verfolgt und versucht, alle Informationen an einer Stelle, in diesem Heft, zu vereinen.

Warum werden gerade diese Porträts in den Mittelpunkt gestellt? Weil ich vermute, dass es die letzten Bildnisse von Mathilde Wesendonck sind. Anlass meiner Recherchen war, dass wir im Jahr 2022, am 31. August, den 120. Todestag von Mathilde Wesendonck begehen.

Es kann natürlich sein, dass in Privatarchiven der Nachfahren von Mathilde Wesendonck noch Fotos liegen, die bis jetzt der Öffentlichkeit verborgen geblieben sind.

Auch das wäre natürlich ein schöner Erfolg der Bemühungen, diese „Schätze“ wieder an das Tageslicht zu befördern und der Allgemeinheit zu übergeben. Für weiterführende Informationen stehe ich gern als Ansprechpartner zur Verfügung.

mathilde-wesendonck-verband.blogspot.de/2022/08/
bibliografie-primarliteratur.html

Heft 4

Thomas Seidel, Björn Seidel-Dreffke

Mathilde & Otto Wesendonck
Ein Handbuch für Forschung & Information
Materialien zu Leben – Werk – Wirkung
Teil I – Bibliografie
– Primärliteratur –

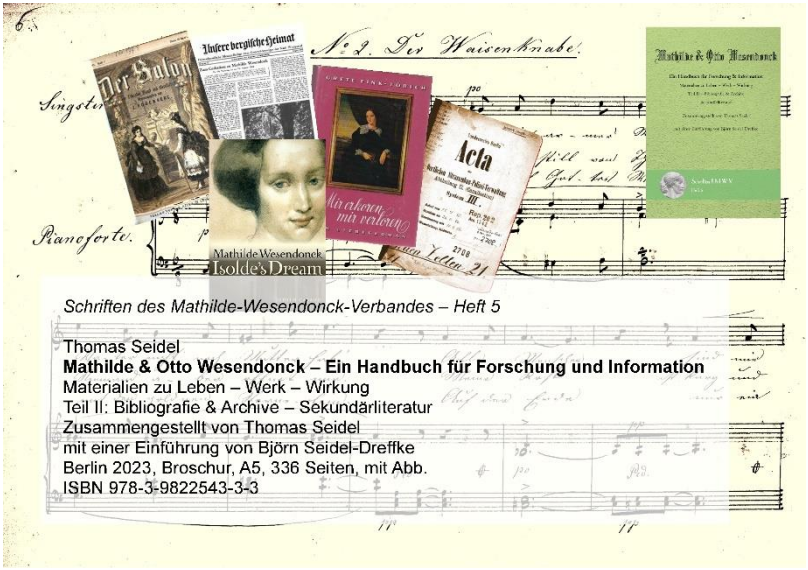
Eine kommentierte Bibliografie
mit Beiträgen von Björn Seidel-Dreffke
zusammengestellt von Thomas Seidel

Broschur, A5, 384 Seiten, mit Abb., 30,00 €
ISBN 978-3-9822543-2-6

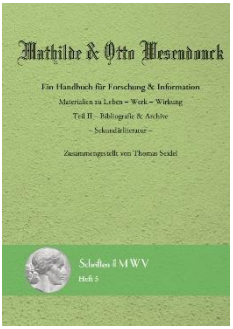
2022, im Jahr des 120. Todestages von MATHILDE WESENDONCK, erschien im Rahmen der Schriftenreihe der Teil I des *Handbuches für Forschung & Information – Materialien zu Leben – Werk – Wirkung*. Dem Anlass entsprechend wollen wir das Lebenswerk Mathilde Wesendoncks würdigen.

In diesem Band *kommentierte Bibliografie – Primärliteratur* stellen wir ihr Schaffen vor, nicht nur als chronologische und alphabetische Auflistung, sondern ergänzen diese mit weiterführenden Informationen, so zum Beispiel mit entsprechenden Auszügen aus dem Briefverkehr, Informationen zum historischen bzw. mythologischen Hintergrund und vor allem bei ihren dramatischen Werken mit einer philologischen Analyse, die so hier zum ersten Mal vorgenommen wird.

Diese kommentierte Bibliografie mit ausführlichen Anmerkungen zu ihren Werken soll zukünftige Forschungen anregen und ihre Größe zeigen, die bis heute in der Literaturwissenschaft des 19. Jahrhunderts noch nicht angekommen ist. Sie war eben mehr als nur die „Muse RICHARD WAGNERS“.



mathilde-wesendonck-verband.blogspot.de/2023/02/
bibliografie-sekundarliteratur.html



Heft 5

Thomas Seidel

Mathilde & Otto Wesendonck
Ein Handbuch für Forschung & Information
Materialien zu Leben – Werk – Wirkung
Teil II – Bibliografie & Archive
– Sekundärliteratur –

Zusammengestellt von Thomas Seidel
mit einer Einführung von Björn Seidel-Dreffke

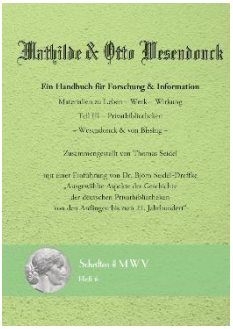
Broschur, A5, 336 Seiten, mit Abb., 30,00 €
ISBN 978-3-9822543-3-3

Mit diesem Band wollen wir die *kommentierte Bibliografie – Primärliteratur* ergänzen und fügen dieser den Teil II des Handbuches bei: *Bibliografie & Archive – Sekundärliteratur* – als Würdigung ihrer Lebensleistung.

Diese Bibliografie listet alphabetisch Monografien, Aufsätze, Kapitel, Artikel & Beiträge von Autorinnen und Autoren auf, die sich mehr oder weniger mit den Wesendoncks, hauptsächlich Mathilde Wesendonck, beschäftigen. Neben MATHILDE wurden auch wieder die Wesendonck-Brüder OTTO, HUGO und AUGUST mit einbezogen, sowie diesmal zusätzlich die mit ihnen verbundenen Familien LUCKEMEYER, VON BISSING, SCHRAMM und OSTERMAYER. Erweitert wurde dieser Teil mit Lexikon-, Katalog & Verzeichniseinträgen, Romane & Schauspiele, Noten, neue Medien, wie Hörbücher, CDs und Filme, als auch Archive, Museen & Sammlungen sowie Internetangebote.

Eine kurze Biografie und die Erweiterungen der Stammbäume der Familien Wesendonck und von Bissing ergänzen diesen Band.

mathilde-wesendonck-verband.blogspot.com/2023/10/
privatbibliotheken-wesendonck-und-von.html



Heft 6

Thomas Seidel

Mathilde & Otto Wesendonck
Ein Handbuch für Forschung & Information
Materialien zu Leben – Werk – Wirkung
Teil III – Privatbibliotheken
– Wesendonck & von Bissing –

Zusammengestellt von Thomas Seidel
mit einer Einführung von Dr. Björn Seidel-Dreffke „Ausgewählte Aspekte der Geschichte der deutschen Privatbibliotheken von den Anfängen bis zum 21. Jahrhundert"

Broschur, A5, 480 Seiten, mit Abb., 35,00 €
ISBN 978-3-9822543-5-7

Im Jahr des 120. Todestages von MATHILDE WESENDONCK haben wir mit der Herausgabe des *Handbuches für Forschung & Information – Materialien zu Leben – Werk – Wirkung* begonnen. Ziel dieser Publikationen ist es, das Lebenswerk von Mathilde Wesendonck zu würdigen. Erschienen sind bereits die Teile einer *kommentierten Bibliografie zur Primärliteratur* sowie *Sekundärliteratur*.

Mit dem Teil III werden die Bibliotheken WESENDONCK und VON BISSING untersucht. Biografische Betrachtungen zu den Besitzern der Bibliotheken – MATHILDE und OTTO WESENDONCK, ihre Kinder MYRRHA, KARL und HANS sowie ihr Enkel FRITZ VON BISSING und seine Frau ELSE – eröffnen dieses Kapitel. Etwas ausführlicher in diesem Rahmen wird auf den Ägyptologen Friedrich Wilhelm Freiherr von Bissing und seine Bibliothek eingegangen, dessen 150. Geburtstag sich am 22. April dieses Jahres jährte. Es schließen sich an heraldische Betrachtungen zu den Exlibris sowie Ausführungen zu den Ordnungsnummern und zu weiteren interessanten Details. Den

Abschluss bildet die Auflistung der Bände, die sich in der Wesendonck-Bibliothek befanden. Da uns keine „offizielle“ Liste vorliegt, konnte dieser Katalog hauptsächlich aus den Informationen zusammengestellt werden, die sich aus den Recherchen im Internet ergaben. Hilfreich war, dass die Bücher mit einem Exlibris von Wesendonck und von von Bissing ausgestattet sind.

Eingeleitet wird dieses Heft mit dem umfangreichen Aufsatz von Dr. Björn Seidel-Dreffke zu dem Thema *Ausgewählte Aspekte der Geschichte der deutschen Privatbibliotheken von den Anfängen bis zum 21. Jahrhundert*.

Der erste Abschnitt des Bandes gibt einen historischen Überblick zur Entstehung und Entwicklung der Privatbibliotheken von den Anfängen bis heute. Dabei werden vor allem für das 19., das 20. und das 21. Jahrhundert ausführlichere Darstellungen mit unterschiedlichen Akzenten gesetzt.

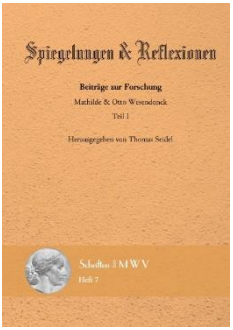
Das 19. Jahrhundert thematisiert die Vielfalt der Arten von Privatbibliotheken, wobei der Wesendonck-Bibliothek natürlich als Schwerpunkt des Bandes besondere Aufmerksamkeit gilt.

Im 20. Jahrhundert sind es vor allem die Privatbibliotheken jüdischer Intellektueller, die als Repräsentanten für das Schicksal zahlreicher Bibliotheken in diesem Zeitraum (an Familientradition gebundenes Sammeln, Zerstreuung, erneutes Zusammenfinden) besonders hervorgehoben werden.

Für das beginnende 21. Jahrhundert werden Privatbibliotheken als Zeichen der Bewahrung historischen Wissens fokussiert.

Cornelius, Gedichte.
DINANT

mathilde-wesendonck-verband.blogspot.com/2023/12/
spiegelungen-reflexionen.html



Heft 7

Thomas Seidel (Hrsg.)

Spiegelungen & Reflexionen
Beiträge zur Forschung
Mathilde & Otto Wesendonck
Teil I

Herausgegeben von Thomas Seidel

Broschur, A5, ca. 250 Seiten, mit Abb., 25,00 €
ISBN 978-3-9822543-6-4 (vorauss. I/2024)

Im Jahr 2023 feierte der *Mathilde-Wesendonck-Verband* sein 10-jähriges Bestehen. Die in diesem Jahr in einem größeren Rahmen durchgeführte Aktion am Familiengrab in Bonn „Drei Rosen für …“ am Jahrestag des Todes von Mathilde Wesendonck, dem 31. August 2023, wartete mit speziellen Vorträgen auf. Aus den Diskussionen heraus ergab sich, dass durchaus alle Teilnehmerinnen und Teilnehmer daran Interesse haben, ihre Beweggründe, sich mit MATHILDE und OTTO WESENDONCK zu beschäftigen, der Öffentlichkeit präsentieren zu wollen.

Schnell war der Gedanke geboren, daraus ein weiteres Heft im Rahmen dieser Schriftenreihe zu verwirklichen. Die Vielfalt der publizierten Themen zeigt, wie unterschiedlich der Blick auf unser Thema sein kann. Dieser Teil beinhaltet einerseits ganz persönliche „Reflexionen“ zum Thema „Mathilde & Otto Wesendonck“, „spiegeln“ aber auch wissenschaftliche Erkenntnisse zu einem speziellen Lebensthema unserer Protagonisten wider.

Die Beiträge sind in deutscher und englischer Sprache verfasst und stammen aus Deutschland, Polen, Japan und den USA.

Weitere Informationen

MATHILDE-
WESENDONCK-
VERBAND.DE

mathilde-wesendonck-verband.
blogspot.de/p/schriften-des-mwv.html

wesendonck.blogspot.de

Sie können mit einer Spende **unsere Tätigkeit unterstützen**. Über unseren Blog haben Sie die Möglichkeit, mit einer Banküberweisung bzw. über PayPal einen beliebigen Betrag zu überweisen (Thomas Seidel – Sonderkonto MWV, BIC: NORSDE71XXX, IBAN: DE44 7602 6000 0708 0609 01). Über Ihre Hilfe freuen wir uns sehr und bedanken uns recht herzlich bei Ihnen.